

Doppelkonzert für Violine, Viola und Orchester

Werktitel: Doppelkonzert für Violine, Viola und Orchester

KomponistIn: [Müller-Siemens Detlev](#)

Entstehungsjahr: 1992

Dauer: 24m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: VI, Vla - 2/2/2/2 - 2/2/0/0 - Perc - Str

Solo: Violine (1), Viola (1)

Flöte (2), Oboe (2), Klarinette (2), Fagott (2), Horn (2), Trompete (2), Perkussion (1), Streicher

ad Flöte: 2. auch Piccoloflöte

ad Oboe: 2. auch Englischhorn

ad Klarinette: 2. auch Bassklarinette

ad Fagott: 2. auch Kontrafagott

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Doppelkonzert

Verlag/Verleger: [Schott Music](#)

Bezugsquelle: [Schott Music](#)

Beschreibung

"Violine und Viola sind als zwei Seiten eines "doppelgesichtigen Wesens" gesetzt: Musikalisch im Gegensatz von blockartiger Akkordik (im zweiten Satz kulminierend in C-Dur!) und sich immer stärker verästelnden Linien, ästhetisch im Gegenüber von Versteinerung und Schwerelosigkeit, von Müller-Siemens auf Paul Celan bezogen: "Wustung" und "Knospung" - Sinnbild der Meute als Urform menschlichen Überlebens."

Werkbeschreibung, Schott Music, abgerufen am 12.08.2022 [<https://www.schott-music.com/de/doppelkonzert-no129035.html>]

Auftrag: Saarländisches Staatsorchester

Uraufführung

26. April 1993 - Saarbrücken (Deutschland)

Mitwirkende: Rainer Kussmaul (Violine), Mathias Buchholz (Viola),
Saarländisches Staatsorchester, Jun Märkl (Dirigent)